

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **17 (1937-1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mystiker war, so blieb immer die Beziehung auf Gott für ihn das Wesentliche. Gott wirkt alles in allem; sein Schöpfertum ist Künstlertum, und er „freut sich, daß sein Wort materialisch geworden ist“. — Dem entspricht Freude, Verwunderung und Spiel des Menschen im Licht der Natur. In Gott ist alles ganz und unzerstückelt; er ist der Spiegel, in dem wir die Dinge ganz sehen. Damit ist dann besonders auch die Methode des Arztes für Paracelsus gegeben; derselbe soll zusammenschauen, soll nicht vereinzeln und in Bruchstücken sehen. Diese Ganzheitsintuition des Paracelsus gewinnt ja heute (unter ausdrücklicher Anknüpfung an ihn) nach langen atomistischen Irrwegen wieder in der akademischen Heilkunde eine fruchtbare Bedeutung. — Waltershausens Buch dürfte für die Darstellung der Ideenwelt des Paracelsus auf lange hinaus grundlegend bleiben.

E r i c h B r o c k.

Besprochene Bücher.

- Rigg, Walter:** Geschichte des religiösen Liberalismus. Entstehung — Blütezeit — Ausklang. Zürich, Verlag Max Niehans.
- von Lavel, Rudolf:** Der Donnerweg. & Liebesgeschichte us stille Zyte. Berndeutsche Erzählung, 6. Auflage. Bern, Verlag A. Francke A.G., 1937. 214 Seiten; Preis Fr. 4.80.
- Caroffa, Hans:** Geheimnisse des reifen Lebens. Leipzig, Insel-Verlag.
- Hobbes, Thomas:** Leviathan; Deutsch nach einer älteren Vorlage; herausgegeben von P. Mayer. Zürich, Rascher-Verlag.
- von Waltershausen, Bodo Sartorius Freiherr:** Paracelsus am Eingang der deutschen Bildungsgeschichte. Leipzig, Felix Meiner.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stöckerstr. 64. Durch: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stöckerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

Original-Einbanddecken

zu den Schweizerischen Monatsheften

für den abgeschlossenen und für die früher erschienenen Jahrgänge liefert zu Fr. 1.50 die Buchbinderei

H. R. Sauerländer & Co., Aarau

Auf Wunsch besorgen wir auch das Einbinden